

Für die CDU-Fraktion teilte Herr Grzeszkowiak mit, dass kein zusätzlicher Beratungsbedarf bestehe. Für die SPD-Fraktion schloss sich Herr Schmitz-Porten dieser Aussage an.

Herr Piéla führte u.a. aus, dass im Rahmen der Begehung vor der Sitzung die Gelegenheit wahrgenommen worden war, Verständnisfragen zu stellen, die dann von den Vertretern der Verwaltung ausführlich beantwortet wurden.

Frau Leitterstorf führte u.a. aus, dass nach den vorliegenden Berechnungen bezogen auf die Gesamtschülerzahl von rd. 1.400 Schüler/innen nur rd 400 Schüler/innen wohl die Mensa in Anspruch nehmen werden. Hier sollte versucht werden, diesen Anteil zu erhöhen. Herr Lübken teilte hierzu mit, dass hier durch die Attraktivität des Catering-Angebotes versucht werde, eine größere Auslastung zu erreichen. Gleichwohl könne man aber niemanden zwingen, das Angebot zur Nutzung der Mensa auch anzunehmen.

Auf Nachfrage von Herrn Quadt bezüglich der Bestuhlungspläne teilte Herr Schmitz(FB 9) mit, dass ein Veranstalter, sollte er eine abweichende Bestuhlung für seine Veranstaltung anmelden, dies unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben wohl durchführbar sei.

Für die SPD-Fraktion führte Herr Schmitz-Porten u.a. aus, dass seine Fraktion für die vorgeschlagenen Variante I stimmen werde. Gleichzeitig dankte er der Schule und den Vereinen, dass es hier zu dieser einvernehmlichen Lösung gekommen ist. Abschließend dankte er auch der Verwaltung für die hier geleistete Arbeit bei dem Zustandekommen dieser Kompromisslösung.

Für die CDU-Fraktion bedankte Herr Grzeszkowiak sich ebenfalls bei allen Beteiligten. Weiter führte er aus, dass aufgrund der Beantwortung der Anfrage bezüglich des Hallenbades Menden dessen Betrieb mittelfristig gewährleistet ist. Abschließend teilte Herr Grzeszkowiak mit, dass die CDU-Fraktion ebenfalls für die Variante I stimmen werde.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dankte Herr Metz ebenfalls allen Beteiligten dafür, dass hier diese Lösung gemeinschaftlich gefunden werden konnte. Auch seine Fraktion werde für die Variante I stimmen.

Auch Herr Philip Kammel dankte allen Beteiligten im Namen der FDP-Fraktion und teilte mit, dass seine Fraktion ebenfalls der Variante I zustimmen werde.

Frau Pabst erklärte für die Fraktion Aufbruch, dass auch sie für die Variante I stimmen werden. Gleichzeitig ging sie auf die zusätzliche Stellungnahme der Gesamtschule vom 24.4.2015 ein, wonach die Erstellung einer Nutzerordnung für die Vergabe der zukünftigen Aula/Mensa gewährleistet werden sein muss. Abschließend wünschte sie allen Beteiligten eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Frau Overhage führte u.a. aus, dass es für ihre Schule sehr wichtig sei, dass diese Aula/Mensa auch für den schulischen Unterricht genutzt werden muss. Hierzu verwies sie ebenfalls auf ihre Stellungnahme vom 24.4.2015. Abschließend dankte auch sie

allen Beteiligten dafür, dass hier diese Lösung gemeinsam gefunden werden konnte und drückte für die weitere Zukunft die Hoffnung aus, dass die weitere Zusammenarbeit auch mit den Vereinen weiterhin so positiv sein wird.

Herr Gleß dankte ebenfalls allen Beteiligten, dass nun diese Lösung gemeinsam gefunden werden konnte. Weiter führte er aus, dass, wenn der Beschluss gefasst werde, die Variante I für den Umbau der Aula/Mensa durch die Verwaltung baulich ausführen zu lassen, die eigentlichen Details dann entsprechend abgestimmt werden müssen (z.B.: Ausgaben im Bereich des Kiosks, Studententoiletten, Schalldämmung etc.). Dies werde dann mit allen Beteiligten erfolgen.

Herr Waldästl bedankte sich als Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Bildung und Weiterbildung abschließend dafür, dass der Schulausschuss mit in diesen Entscheidungsprozess eingebunden war.

In seinen abschließenden Worten dankte Herr Piéla nochmals allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren und betonte, dass dadurch diese Lösung gemeinsam erarbeitet worden ist.

Dann verlas Herr Piéla den folgenden Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss für Schule, Bildung und Weiterbildung sowie der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin nehmen die Ausführungen der Verwaltung zum Umbau der Aula/Mensa am Schulzentrum Menden zur Kenntnis.“

Dann nahmen beide Ausschüsse dies zur Kenntnis.